

ADB-Artikel

Rutger, der vierte Dombaumeister von Köln, Nachfolger des Meisters Johann, hat nur eine sehr kurze Zeit der Bauhütte vorgestanden. 1331 erscheint er als Magister fabricae et operis ecclesiae Coloniensis. Er war mit Lya (Mabilia?) vermählt und bewohnte das ursprünglich aus zwei Häusern bestehende große Haus Merheim in der Trankgasse, dem Dom gegenüber. Schon im J. 1333 war er aus dem Leben geschieden. Mehrere Urkunden bezeugen, daß man zu seiner Zeit für die Stiftung der Altäre in den das Chor umgebenden Capellen thätig war.

Autor

J. J. Merlo.

Empfohlene Zitierweise

, „Rutger“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
